

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich unter Anerkennung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen an:

Leben in Würde? Prekäre Beschäftigung ...

Titel
1234 **1. - 3. Juli 2011**

VA-Nr. vom bis

- Vormerkung für Einzelzimmer.
Auf Wunsch ist eine Unterbringung im Einzelzimmer möglich - Verfügbarkeit vorausgesetzt (Zuschlag 12,- EUR pro Nacht)
- Ich biete eine Mitfahrgelegenheit an und stelle meine Telefonnummer zur Weitergabe zur Verfügung.
- Ich suche eine Mitfahrgelegenheit und frage ein paar Tage vor Veranstaltungsbeginn nach.

Name, Vorname

Straße

PLZ, Wohnort

Telefon

E-Mail

Datum, Unterschrift

ZAHLUNGSWEISE

- Den Kostenbeitrag lege ich als Verrechnungsscheck bei.
- Ich ermächtige Sie, den Kostenbeitrag in Höhe von EUR _____ für o.a. Veranstaltung von meinem Konto einzuziehen.

KontoinhaberIn

Kontonummer

BLZ, Geldinstitut, Ort

Datum, Unterschrift

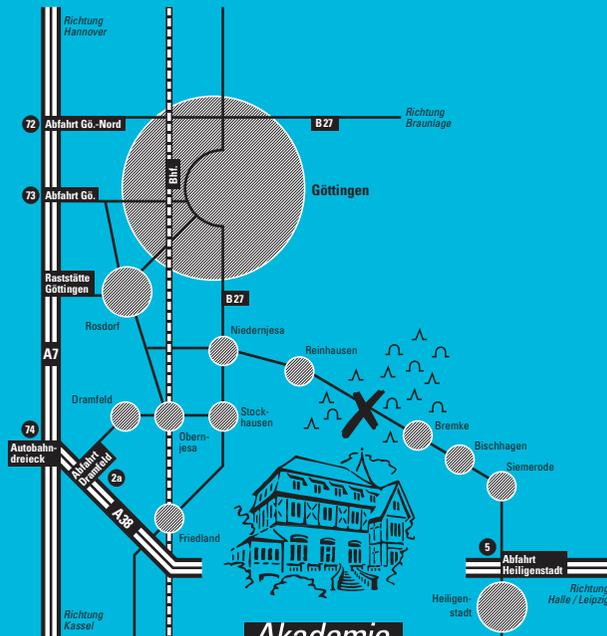
Anreise

Vom **Bahnhof** Göttingen fährt eine Omnibuslinie direkt zum Waldschlösschen (Richtung Duderstadt, Linie 155) Fahrzeit ca. 24 Minuten.
Werktags: 6.25 / 7.35 / 9.35 / 11.35* / 12.30** / 12.40* / 13.35 / 15.40 / 16.40 / 17.35 / 18.35 / 19.35 Uhr.
Samstags: 8.35 / 10.35 / 12.35 / 13.35 / 15.30 / 19.30 Uhr.
Sonn- und Feiertags: 11.30 / 15.30 / 19.30 Uhr.

Ab **Waldschlösschen** zum Bahnhof Göttingen:
Werktags: 5.24 / 6.19 / 6.49 / 6.57* / 8.54 / 10.54 / 12.54** / 13.09* / 13.54** / 14.09* / 15.06* / 16.04 / 17.54 Uhr.
Samstags: 6.54 / 8.54 / 10.54 / 11.54 / 12.54 / 16.56 / 20.56 Uhr.
Sonn- und Feiertags: 12.56 / 16.56 / 20.56 Uhr.

*nur an Schultagen ** in den Ferien und an schulfreien Tagen
Abfahrtszeiten ohne Gewähr. Buszeiten auch unter www.vsninfo.de.

Über die **Autobahn A7** (Kassel-Hannover): BAB-Raststätte Göttingen (von Norden), von Süden: Dreieck Dramfeld (A38) – Ausfahrt Dramfeld (2a) – auf Wegweiser Richtung Dramfeld / Stockhausen achten! Über die A38 aus Richtung Halle/Leipzig und Nordhausen: Abfahrt Heiligenstadt Richtung Göttingen.



Akademie waldschlösschen

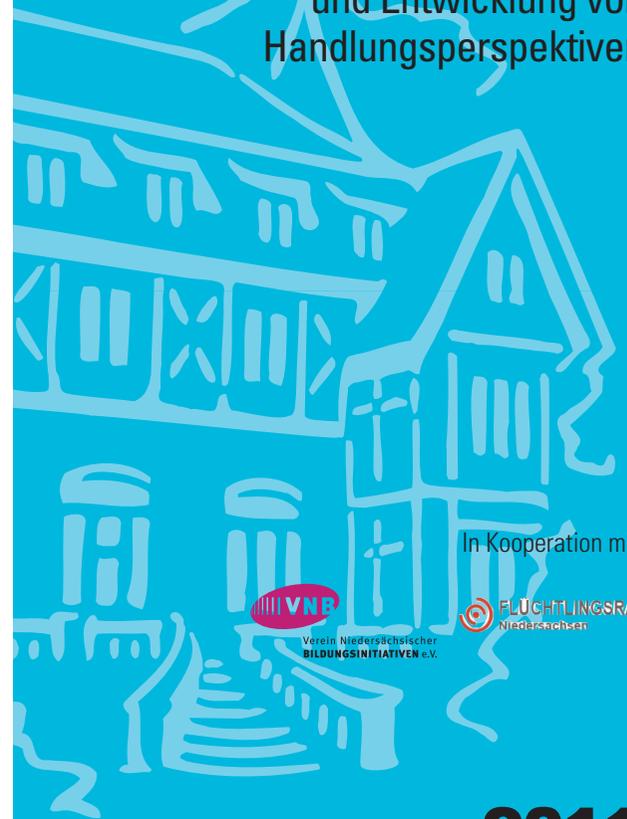
Bildungs- und Tagungshaus
37130 Reinhausen bei Göttingen
Tele 0 55 92 fon 92 77-0 fax 92 77-77
info@waldschloesschen.org
www.waldschloesschen.org

Akademie

waldschlösschen

Leben in Würde? Prekäre Beschäftigung und Existenzsicherung von MigrantInnen

Bestandsaufnahme, Bewertung
und Entwicklung von
Handlungsperspektiven



In Kooperation mit:



2011
1. - 3. Juli

1. - 3. Juli 2011

Leben in Würde? Prekäre Beschäftigung und Existenzsicherung von MigrantInnen

AsylbewerberInnen, Geduldete und ArbeitsmigrantInnen mit unsicherem Aufenthaltsstatus befinden sich in Deutschland in prekären Lebenssituationen. Aufgrund bestehender Arbeitsverbote und -einschränkungen sind viele faktisch verpflichtet, staatliche Leistungen in Anspruch zu nehmen. Auch wenn sie einen gleichberechtigten Arbeitsmarktzugang erworben haben, werden sie von den Arbeitsagenturen oftmals nicht als gleichberechtigte KundInnen behandelt. PraktikerInnen berichten über Probleme bei der Registrierung und Vermittlung auf freie Stellen sowie im Bereich der Nutzung von Instrumenten der Arbeitsmarktintegration. Das Asylbewerberleistungsgesetz definiert für sie ein Existenzminimum, das weit unter dem der so genannten Hartz IV-Sätze liegt.

Ein unsicherer Aufenthaltsstatus und administrative, soziale oder gesellschaftliche Hürden, die es bei der Aufnahme von Arbeit zu überwinden gilt, machen die Betroffenen verletzlich für prekäre Beschäftigungsverhältnisse. Ausbeutung, schlechte Arbeitsbedingungen und Lohndumping sind hier an der Tagesordnung. Perspektiven für eine Verbesserung der Lebensverhältnisse sind schwierig, aber möglich. Gemeinsam wollen wir nach Wegen aus prekären Beschäftigungsverhältnissen für Menschen mit unsicherem Aufenthalt suchen, Perspektiven für eine Verbesserung der Arbeitsmarktintegration der betroffenen ZuwanderInnen diskutieren und Strategien für zukünftiges Handeln entwickeln.

In Kooperation mit dem VNB - Landeseinrichtung der Erwachsenenbildung, dem Flüchtlingsrat Niedersachsen und gefördert durch die Bundeszentrale für politische Bildung.

Freitag 01.07.2011

17.00 - 18.30 Uhr

Anreise

19.30 - 22.00 Uhr

Input: Norbert Grehl-Schmitt Caritasverband f. d. Diözese Osnabrück e.V.

Kai Weber Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V.

Politische Bestandsaufnahme: Arbeitsmarktzugang für Menschen mit unsicherem Aufenthalt - Wo stehen wir?

Einführung in das Seminar, Vorstellung der TeilnehmerInnen, Erwartungen an das Wochenende

Samstag 02.07.2011

09.30 - 13.00 Uhr

Input: Ulrich Christ, Regionaldirektion Niedersachsen-Bremen der Bundesagentur für Arbeit

Aufgabengebiete und Organisation der Arbeitsverwaltung und Grund-

sicherung bei der Integration von Menschen mit unsicherem Aufenthalt in den Arbeitsmarkt

Input: Frank Hildebrand, Fachdienstleister FD Migration, Kreis Ausschuss des Landkreis Hersfeld-Rotenburg

Chancen und Effekte der Arbeitsvermittlung von Geduldeten für Kommunen - Auswertung der Erfahrung im Landkreis Hersfeld-Rotenburg

Input: Carsten Sievers, Leiter der Geschäftsstelle Laatzen der Agentur für Arbeit Hannover

Chancen und Probleme einer Arbeitsmarktförderung für geduldete Flüchtlinge im Rahmen des SGB III

Diskussion zu Erfahrungen in der Projekt- und Beratungspraxis

13.00 - 15.00 Uhr

Mittagessen und Pause

15.00 - 18.30 Uhr

Arbeitsgruppen

Input: Kai Weber, Geschäftsführer Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V.

Handlungsmöglichkeiten - und Spielräume in der Praxis am Beispiel von Einzelfällen aus dem ESF-Projekt AZF II (Vorrangprüfung, Residenzpflicht, Arbeitsverbot, Fachkräftemangel)

Themenstellung: Wie sieht die Praxis in der Projekt- und Beratungsarbeit aus? Ist eine Vermittlung und Förderung von Geduldeten und Asylsuchenden möglich? Welche Herausforderungen und Schwierigkeiten gibt es? Wer sind die Kooperationspartner vor Ort?

20.15 - 21.45 Uhr

Fortsetzung der Arbeitsgruppen

Sonntag 03.07.2011

09.30 - 13.00 Uhr

Input: Marta Böning, Beratungsbüro für entsandte Beschäftigte des DGB (Berlin)

Prekäre Beschäftigung und Ausbeutung am Beispiel entsandter Beschäftigter und WanderarbeiterInnen aus mittel- und osteuropäischen Staaten" - Erscheinungsformen und Ursachen, Handlungsperspektiven und politische Implikationen

Diskussion und Transfer auf die alltägliche Projekt- und Beratungsarbeit

13.00 - 13.45 Uhr

Mittagessen

13.45 - 14.30 Uhr

Auswertung und Reflexion

VA-Nr. 1234

Freitag 18 Uhr bis Sonntag 14:30 Uhr.

Päd. Leitung: Ulli Klaum, Anke Eglblomassé

105,- EUR bei Unterbringung im Einzelzimmer, 80,- im Doppelzimmer

Anmeldung, Rücktritt

Die Veranstaltungen werden bezuschusst. Bis 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn behalten wir bei Rücktritt EUR 15,35 Bearbeitungsgebühr ein. Bei späterem Rücktritt müssen wir, wenn kein/e ErsatzteilnehmerIn gefunden wird, je nach Zeitpunkt des Rücktrittes Kosten bis zu 99,- (DZ) bzw. 123,- EUR (EZ) in Rechnung stellen. Die genauen Regelungen zu den Ausfallkosten können in unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen im Internet unter www.waldschloesschen.org oder im Jahresprogramm eingesehen werden. Muss die Veranstaltung wegen zu geringer TeilnehmerInnenzahl oder Ausfall des/der ReferentIn ausfallen oder ist sie überfüllt, werden bereits gezahlte Kostenbeiträge in voller Höhe zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, außer in Fällen vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhaltens von Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen der Akademie Waldschloesschen. Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Stiftung Akademie Waldschloesschen an.

Nähere Informationen:
Anke Eglblomassé
Tele 05442 fon 804521
anke.eglblomasse@vnb.de



Qualitätstestiert
bis 10.11.2011